



## PROTOKOLL

**der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 29. März 2026, 11.00 Uhr,  
evangelisches Kirchgemeindehaus Oberuzwil**

Vorsitz: Hug Hans Peter, Präsident  
Protokoll: Müller Doris, Aktuarin  
Stimmenzählende: Abächerli Isabelle, Bär René

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2025  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2026
3. Erneuerungswahlen Amtsdauer 2026 - 2030
4. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigte Gemeindeglieder: 1589

Der Präsident begrüsst die 55 anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Das absolute Mehr beträgt demnach 28 Stimmen. Er erwähnt, dass der Amtsbericht zum ersten Mal online verfügbar war, gedruckte Versionen jedoch an vorab publizierten Orten auflagen oder beim Sekretariat bestellt werden konnten.

Nach der Feststellung, dass die Ankündigung rechtzeitig erfolgt ist, erklärt er die Versammlung als eröffnet.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

### **1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2025**

Der Präsident stellt die Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenvorsteherschaft kurz vor. Er erwähnt die im Amtsbericht erwähnten Aktivitäten rund um das kirchliche Leben. Er betont, dass uns die jährlichen Kirchengaustritte Sorgen bereiten und daher drei Kommissionen gebildet wurden, um den Austritten entgegenzuwirken. Verdankt werden die vielen Freiwilligen, die sich im Kirchgemeindeleben einbringen.

Es gibt keine Fragen zu diesem Teil des Berichtes.

Hans Peter Hug erwähnt die Jahresrechnung 2025. Diese schliesst mit einem Gewinn von CHF 94'275.33. Der Betrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Diskussion zu Amtsbericht und Jahresrechnung 2025 wird eröffnet. Diese wird nicht gewünscht.

#### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Hans Peter Hug lässt gemäss Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2025 abstimmen.

**Die Jahresrechnung 2025 wird gemäss Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt.**

Lisa Alder (GPK) verliest den zweiten Antrag der Geschäftsprüfungskommission: "Die gesamte Kirchenvorsteherschaft sei für das Jahr 2025 zu entlasten. Der Kirchenvorsteherschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Helferinnen und Helfern sei für den grossen Einsatz zum guten Funktionieren unserer Kirchgemeinde zu danken."

**Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission wird einstimmig genehmigt.**

Hans Peter Hug dankt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das Vertrauen, Doris Müller und Erika Weiss für die gewissenhafte Rechnungsführung sowie der Geschäftsprüfungskommission für die gute Zusammenarbeit.

## **2. Budget und Steuerplan 2026**

Hans Peter Hug stellt in kurzen Zügen das Budget vor. Den voraussichtlichen Ausgaben von CHF 1'629'950.-- stehen Einnahmen von CHF 1'626'700.-- gegenüber. Das ergibt einen budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 3'250.--.

Bei den Kirchensteuern werden Einnahmen von CHF 1'299'000.-- erwartet.

Nach diesen Erörterungen eröffnet der Präsident die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, das vorliegende Budget für das Jahr 2026 samt Steuerplan zu genehmigen.

**Budget und Steuerplan 2026 werden gemäss Antrag 1 der Kirchenvorsteherschaft einstimmig genehmigt.**

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, den Kirchensteuerfuss für 2026 auf 25% (ordentliche Kirchensteuer 21.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1 % Zentralsteuer) zu belassen.

**Der Kirchensteuerfuss von 25% wird gemäss Antrag 2 der Kirchenvorsteherschaft einstimmig genehmigt.**

## **3. Erneuerungswahlen Amtsdauer 2026 - 2030**

### **Präsident der Kirchenvorsteherschaft**

Vizepräsident Roland Bischof empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Hans Peter Hug für die Wahl. Er betont die sehr angenehme Zusammenarbeit.

**Der Kandidierende wird einstimmig gewählt.**

### **Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft**

Der Präsident freut sich sehr, dass sich alle bisherigen Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft für die kommende Amtsdauer zur Wahl stellen. Die Wahl wird mit Zustimmung der Stimmberechtigten in Globo vorgenommen.

Der Präsident stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, Roland Bischof, Corina Demoli, Ernst Krapf, Céline Stähler und Erika Weiss zu wählen.

**Die Kandidierenden werden einstimmig gewählt.**

### **Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**

Der Präsident empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Lisa Alder, Judith Dietziker und Adrian Müller (bisher) sowie Christian Lubner und Monika Savi (neu) für die Wahl. Die Neukandidierenden sind nicht an der Versammlung anwesend, werden aber kurz vorgestellt. Die Wahl wird mit Zustimmung der Stimmberechtigten in Globo vorgenommen.

**Die Kandidierenden werden einstimmig gewählt.**

### **Mitglieder der Synode**

Der Präsident empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Hans Peter Hug und René Schärer (bisher) sowie Judith Dietziker und Céline Stäbler (neu) für die Wahl. Die Wahl wird mit Zustimmung der Stimmberechtigten in Globo vorgenommen.

**Die Kandidierenden werden einstimmig gewählt.**

## **4. Allgemeine Umfrage**

- Lisa Alder bedauert es, dass der Amtsbericht nicht mehr in gedruckter Form in alle evangelischen Haushaltungen versandt wird. Dieser Meinung schliessen sich Susanna Wepfer und Annelies Seelhofer-Brunner an.

Hans Peter Hug beteuert, dass das Anliegen in der Kirchenvorsteherschaft diskutiert wird, kann jedoch keine Zusicherung geben, ob dem Wunsch entsprochen wird.

- Heidi Bär zeigt sich erfreut, dass die Gottesdienste allgemein um 10.00 Uhr starten.
- Heinrich Brack erkundigt sich nach der Verdunkelung der Kirchenfenster im Chor der Kirche. Nach aufwändigen Abklärungen konnten wir vor Kurzem den Auftrag erteilen.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter genutzt.

Hans Peter Hug bedankt sich bei den Stimmzählenden sowie Annelies Seelhofer-Brunner für die unermüdlichen Berichterstattungen durch das Jahr. Sein Dank geht auch an die ausgetretenen Mitglieder aus der GPK (Vreni Hohl und Heinrich Weber) und aus der Synode (Lisa Alder und Philipp Alder) sowie an alle Angestellten, Freiwilligen und Mitglieder aus der Kirchenvorsteherschaft, GPK und Synode.

Einsprüche wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen (Art. 47 Gemeindegesetz) werden keine geltend gemacht.

Hans Peter Hug verweist auf die öffentliche Auflage und Einsichtnahme des Protokolls innerhalb von 14 Tagen nach der Bürgerversammlung, spätestens ab Montag 13. April 2026 während 14 Tagen bei den Eingangstüren des Pfarrhauses und Kirchgemeindehauses sowie auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Mit der Einladung zum Apéro schliesst der Präsident die Versammlung um 12.05 Uhr.

Oberuzwil, 30. März 2026

Der Vorsitzende

---

Hans Peter Hug

Die Protokollführerin

---

Doris Müller

Die Stimmzählende

---

Isabelle Abächerli

Der Stimmzählende

---

Rene Bär